

Ehrung von Mechthild Sommer
anlässlich des Turniers des RV Arnsberg e.V. auf Gut Wicheln, am 24.06.2018
- Laudatio -

Liebe Mechthild,

es fing alles mit der Begeisterung deiner Tochter Iris für die Pferde und das Reiten an.
Und so kamst du als begleitende Mutter zum Pferdesport.

Im RV St Hubertus Wennetal e.V., der zu der Zeit die Hochburg der Ponyreiterei im Sauerland war, engagiertest du dich wie selbstverständlich und so war es kein Wunder, dass du die Aufgabe der Jugendwartin im Verein übernahmst.

Mit deiner zupackenden Art und deinem freundlich bestimmten Auftreten, empfahlst du dich dann auch für den Posten zur Jugendwartin des ZRFV Sauerland, heute der Kreisverband für Pferdesport im Sauerland e.V..

Seit mehr als 25 Jahren erfüllst du deine Aufgaben mit ungebeugtem Engagement, gesammelter Kompetenz, und mit dem Einsatz stets deine Freizeit in den Dienst der Kinder und Jugendlichen des Verbandes zu stellen.

Die jährliche Planung der Jugendwettkämpfe des Verbandes war eine immer wiederkehrende Aufgabe, doch kein Jahr war wie das andere. Die Zusammenarbeit mit den austragenden Vereinen auf der einen Seite, und die Herausforderungen einer sich wandelnden Sportart verlangten immer wieder eine Überarbeitung der Bedingungen. Und so strickten wir im Vorstand gemeinsam an den Ausschreibungen, um vielen Junioren die Teilnahme zu ermöglichen. Hier war es dir immer ein besonderes Anliegen, dass nicht der Einzelne hervor- gehoben werden sollte, sondern die Mannschaften und Gemeinschaften zu bewerten sind.

Insbesondere die Ausrichtung des Vierkampfes, die der gesamte Jugendvorstand mit dir an der Spitze ausrichtete, lag dir sehr am Herzen. Viele "Ehemalige" können tolle Geschichten vom Schwimmen im eiskalten Wasser, Laufstrecken mit höllischen Steigungen und Spaghetti Bolognese Orgien mit anschließenden Dressur- und Springherausforderungen erzählen.

Seit 25 Jahren organisierst du das, von deinen Vorgängern eingerichtete, Jugendleiterseminar für Jugendsprecher und Jugendwarte. Jährlich im Januar trafen sich begeisterte junge Pferdesportler, um Gestaltung, Planung und Ideenfindung zu erlernen und um Spaß zu haben.

Man lernte sich kennen, schaute über die Grenzen des eigenen Vereines hinaus und erfuhr, dass 2 Dinge, nämlich eine Meinung zu haben und Verantwortung zu übernehmen, zusammen gehören. So sind viele Teilnehmer dieser Wochenenden heute in ihren Vereinen wie selbstverständlich als Ehrenamtsinhaber vertreten.

Legendär sind auch einige der Verbandsfahrten, so mit 2 Bussen und 100 Kindern (oder hab ich das nur geträumt?) zum Wildpferdefang im Merfelder Bruch. Mechthild, du hast immer eiserne Nerven bewahrt und für die Jugendarbeit in unserem Verband mit Tatkraft, Herz und Verstand Großes geleistet.

Im Mai hast du dein 70.Lebensjahr beendet und seit 25 Jahren leitest du den Jugendvorstand. Dies nehmen wir zum Anlass, dir aus den Händen von Frau Brigitte Hein als Vertreterin des Präsidenten Herzog von Croy die Silberne Verdienstplakette des Pferdesportverbandes Westfalen verleihen zu dürfen, verbunden mit einem von Herzen kommenden Dank.

Martina von Weichs, 1. Vorsitzende im Namen aller Mitglieder des Sauerlandverbandes.